

Anmeldungen sind möglich

- » per Fax +49 (0)228/ 287-14692
- » per Mail [Bianka.Kobialka@med.uni-bonn.de](mailto:Bianka.Kobialka@med.uni-bonn.de)
- » persönlich in der Augenklinik, Abt. Orthoptik, Raum 153



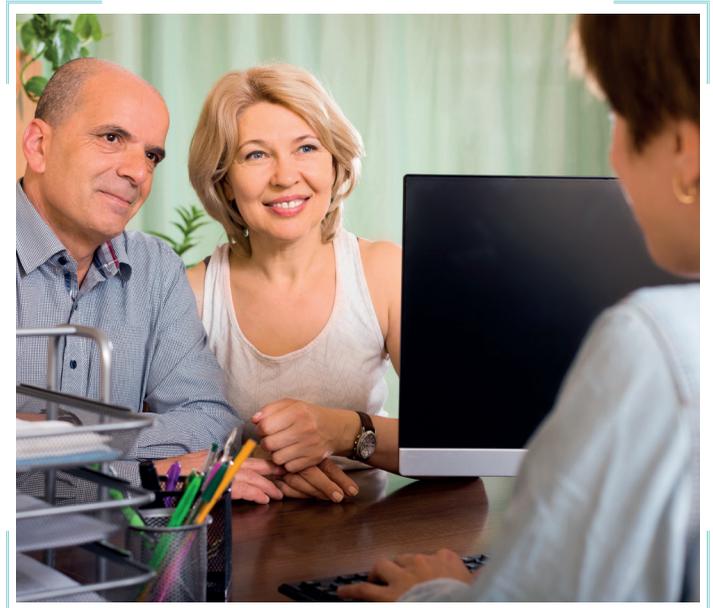
UNIVERSITÄTS  
AUGENKLINIK BONN

Universitätsklinikum Bonn  
Anstalt des öffentlichen Rechts

**Bianka Kobialka,**  
Spezialistin für Neuroorthoptik  
und visueller Rehabilitation, Lehrorthoptistin  
Fax: +49 (0)228/ 287-14692

Abteilung für Orthoptik und Neurophthalmologie  
Leiterin Prof. Dr. med. B. Wabbels

**Prof. Dr. med. F. G. Holz**  
Direktor der Augenklinik  
Ernst-Abbe-Straße 2  
53127 Bonn  
[www.augenklinik.uni-bonn.de](http://www.augenklinik.uni-bonn.de)



## Beratungs-und Trainingsangebot

für visuelle Rehabilitation  
bei erworbenen  
Gesichtsfeldausfällen

UNIVERSITÄT  BONN

**ukb** universitäts  
klinikumbonn

Immer mehr Menschen leiden an erworbenen Gesichtsfelddefekten. Sie sind nach außen nicht sichtbar. Häufig werden sie auch spontan nicht als solche wahrgenommen.

Bemerkbar machen sie sich z.B. durch Lesestörungen, Orientierungsschwierigkeiten, Danebengreifen, gegen Türen laufen. Ursache können Störungen im Bereich Sehnerv oder Gehirn sein.

Für Menschen mit Gesichtsfeldausfällen stellen sich viele Fragen, die über das normale Maß einer ärztlichen Beratung und Untersuchung hinausgehen.

**Was bedeutet das für meinen Alltag?**

**Was kann ich selber tun?**

**Was muss ich beachten?**

**Bekomme ich bei der Arbeit Unterstützung?**

**In welchen öffentlichen Ämtern kann ich Unterstützung finden?**

**Inwiefern kann ich meine Arbeit der Störung anpassen?**

**Wie kann ich meine Lebensführung zufriedenstellend angleichen?**

**Welche Rehabilitationsmöglichkeiten gibt es?**

Wir bieten ein speziell dafür zugeschnittenes Trainings- und Beratungsprogramm an, welches über das Angebot der gesetzlichen Krankenkassen hinausgeht.

Das **Ziel dieser Beratung** ist es, eine Bewusstseinsbildung über das Ausmaß der Störung zu entwickeln und unterstützende Möglichkeiten anzubieten, sich besser im Alltag und auf dem Arbeitsplatz zurechtzufinden. Im Rahmen dieser Beratung können Ihnen weiterführende unterstützende Adressen mitgeteilt werden.

Auch eine Beleuchtungsberatung kann angeboten werden, denn die gute und richtige Ausleuchtung des verbliebenen Sehbereiches wird häufig fehlerhaft eingeschätzt.

Das **Ziel des Trainingsangebotes** ist es, verschiedene Möglichkeiten zur besseren Nutzung des verbliebenen Gesichtsfeldes vorzustellen und dieses dann entsprechend zu üben.

Da es sich hierbei um eine Leistung handelt, die nicht im Vergütungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen vorgesehen ist, erfolgt die Abrechnung als individuelle Gesundheitsleistung.

Zum ersten Termin bringen Sie bitte alle Ihnen zur Verfügung stehenden Unterlagen mit.

Die Beratung und das Training finden in den Räumen der Universitäts-Augenklinik statt.

Die Beratung erfolgt durch Bianka Kobialka, Spezialistin für Neuro-Orthoptik und visuelle Rehabilitation und zudem Orthoptistin. Auf dem Weg in die veränderte visuelle Alltagsbewältigung möchten wir Sie gerne unterstützen.

Bei Beratungswunsch melden Sie sich unter oben angeführten Kontaktmöglichkeiten.

Wir werden uns schnellstmöglich bei Ihnen zur Terminvereinbarung melden.